

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 23  
  
**Rubrik:** Curiositäten Cabinett

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# CURIOSITÄTEN CABINETT

von Hans Jenny



## Eisenbahnunglück Münchenstein

Am 14. Juni sind es genau 90 Jahre her, seit die Münchener Eisenbahnbrücke zusammenbrach. Unter dem Gewicht von zwei Dampflokomotiven, die einen Extrazug mit 13 Wagen zogen, sank die mangel- und schadhafte Brückenkonstruktion des Herrn Eiffel (des Eiffelturm-Erbauers persönlich!) in die Hochwasser führende Birs und riss 73 Personen in den Tod. 131 Passagiere wurden bei dieser grössten Schweizer Eisenbahnkatastrophe aller Zeiten verletzt. Das wäre gewiss kein Grund

für eine Rückschau im Curiositäten-Cabinet. Die Untersuchungen über die Unfallursache ergaben jedoch, dass die Brücke seit zehn Jahren nur auf drei Widerlagern ruhte, weil man einen schon 1881 total unterspülten Pfeiler nicht ersetzt hatte! Hartnäckig hielt sich ein falsches Gerücht, wonach der Regierungsrat von Baselland (zusätzlich zu den bekannten Opfern) «einen ganzen Wagen voller Leichen unter Wasser» schlicht und einfach «vergessen» habe...

## Es regnet Banknoten!

«Hier regnet es seit einigen Tagen Banknoten. Dem Ufer hinter dem Kornhause entlang wurden ganze Bündel österreichischer 10-Kreuzer-Banknoten noch in gan-

zen Bogen aufgefischt. Bis jetzt hat man keine Spur, woher sie kommen. Ein Ausgeben derselben auf österreichischem Boden könnte aber übel bekommen, da dieselben ohne Zweifel falsch sind.»

(Rorschach, 9. Juni 1868)

## Nattern im Kinderbett

«In der Burgerau haben einzelne Familien den Versuch gemacht, nach der grossen diesjährigen Wassersnot ihre alten Wohnungen wieder zu beziehen. Es warteten jedoch unangenehme Ueberraschungen. In der Nacht fingen zum Beispiel zwei minderjährige Knaben

ein jämmerliches Geschrei an und riefen ihren Eltern. Diese entdeckten zu ihrem Schrecken, dass die Bettwärme der Kinder Reptilien angelockt hatte: Ringelnattern wollten mit den Knaben das Bett teilen und versuchten, sich um die warmen Schenkel derselben zu rollen...»

(St.Gallen, 22. Oktober 1868)

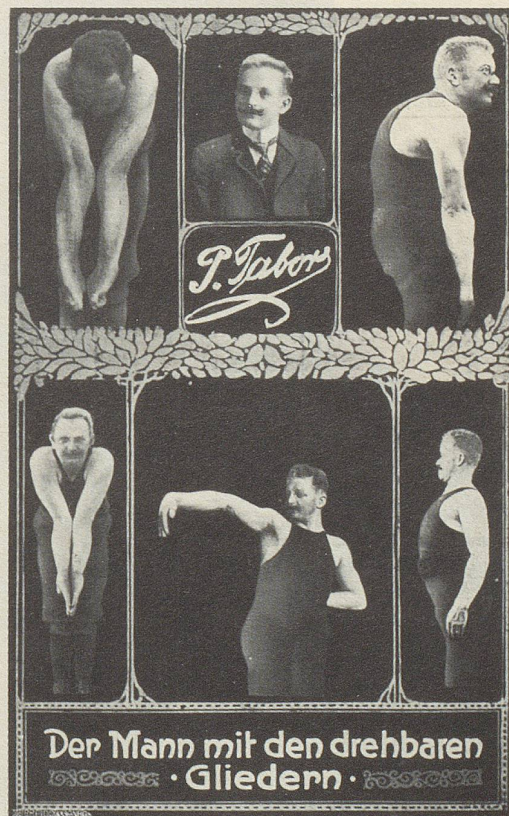
## Apropos Wallis

Wissen Sie, dass die Walliser Gemeinden Bagnes, Evolène, Ayer, Fieschertal und Orsières grösser als Zürich sind? Und zwar jede einzelne, notabene!

Ganz dick treiben es en Valais die beiden Kommunen Monthey und Collombey-Muraz miteinander: Monthey hat auf Collombey-Muraz-Boden drei Exklaven, schliesst jedoch auf seinem eigenen Territorium ebenfalls eine C-M-Enklave ein. Glurigen und Ritzingen

im Oberwallis haben ein umstrittenes Gebiet zwischen beiden Gemeinden brüderlich unter gemeinsame Verwaltung gestellt und damit ein schweizerisches Kondominium (bitte sehr, das ist überhaupt nichts Unanständiges!) geschaffen.

Weitere Walliser Geographie-Kuriositäten: Die Gemeinde Mund ist etwa gleich gross wie Sion und Visp zusammen, und Monthey (wir sprachen schon davon) grenzt mit einer vierten Exklave – in Troistorrens – direkt an Frankreich!



Um die Jahrhundertwende trat er in verschiedenen Schweizer Variétés auf: Mister Tabor, der Mann mit den drehbaren Gliedern. So einfach die Sache auch aussieht – beim Nachahmungsversuch merkt man erst, wie kompliziert seine Verrenkungen sind! Ein St.Galler Kaminfeger soll übrigens versucht haben, diesen Mister

Tabor mit einem «Extratrat» als höchst wirksamen, lebendigen Kaminrutscher zu engagieren.

Und weil wir schon bei gekannten Verrenkungen sind: Wissen Sie, welche Sex-Stellung am meisten Kalorien, respektive Joules, verbraucht?: Rücken an Rücken!